



Foto Keller

# Purpurner Mürbling

*Psatyrella bipellis*

**Fundort:** Schrebergartenanlage, auf Holzmulch, nördlich der reformierten Kirche in Untersiggenthal.

**Koordinaten:** 661°450 / 261°220  
ca. 370 m ü.M.

## Abgebildete Exemplare:

Standortaufnahme vom 30. Mai 1999  
Die Pilz wuchsen gesellig bis fast rasig und fruktifizierten bis gegen Ende Juni. Interessant war die Feststellung dass bei trockener Witterung die Fruchtkörper sehr schnell verblassten und sich graurosa verfärbten, so, dass man bei oberflächlicher Beobachtung eine andere Art vor sich glaubte.

## Beschreibung:

**H:** 2-4 cm; jung kegelig bis halbkugelig, später kegelig bis konvex, flach gebuckelt, dünnfleischig. Scheibe glatt, matt, hygrophan, purpur / weinrot bis kastanienbraun, rasch von der Mitte her ausblassend und graurosa verfärbend. Hutrand jung mit feinen Velumflöckchen behangen, alt schwach gekerbt. **F:** rosagrau bis hellbräunlich, Geruch fruchtig, Geschmack mild. **L:** fleischpurpurn bis graurosa, dann grauschwarz, am Stiel aufsteigend, +/- breit angewachsen. Schneiden weiss gesäumt.

**S:** 4-6 cm / 3-5 mm, elastisch, hohl, mit weisslichen Velumresten längsfaserig gestieft. **Spp:** tiefschwarz, rissig.

## Anmerkung:

Ich habe die Art ab Mitte Mai 1999 am beschriebenen Standort mehrmals gesehen, ihr jedoch zu wenig Beachtung geschenkt, weil ich durch oberflächliche Beobachtung glaubte, verblasste Exemplare aus der Gattung *Tubaria* (Trompetenschnitzlinge) vor mir zu haben. Erst als ich ganz junge Fruchtkörper mit ihren prächtigen, purpurnen Farben und dem weiss geschmückten Hutrand entdeckte, wurde ich auf diese recht interessante, doch nicht so häufige Art aufmerksam.